

## „Feuer und Flamme“ mit flexibler Software

Mittelständische Unternehmen sind heute mehr denn je gezwungen, aufgrund der Anforderungen ihrer Kunden nach Termintreue, Kostenstruktur und Qualität moderne integrierte Informationssysteme auf allen betrieblichen Ebenen einzusetzen – so auch die schleswig-holsteinische Scheer Heizsysteme & Produktionstechnik GmbH.

Der Spezialist für Heizsysteme setzt dabei auf die kaufmännische Standardsoftware SelectLine. Seit rund zehn Jahren unterstützt die ERP-Lösung die Organisation der Arbeitsabläufe in der Verwaltung und die Steuerung der Fertigung. Mit dieser Investition konnten die Kosten in Verwaltung und Fertigung signifikant gesenkt werden. Die Kunden honorieren diese Serviceleistungen: Der Umsatz wurde beträchtlich erhöht.

### Effizienter Energieeinsatz zur Wärmeerzeugung

Seit Gründung im Jahr 1953 entwickelt und produziert die Scheer Heizsysteme & Produktionstechnik GmbH im Dithmarscher Wöhrden umweltgerechte Ölbrennertechnik: Duoblock-Brenner, die Luft und Öl mit zwei getrennten Antrieben dem Verbrennungsprozess zuführen. Diese Produkte arbeiten weitgehend geruchs- und schadstofffrei (Rußziffer 0,0). Das 30 Mitarbeiter beschäftigende schleswig-holsteinische Unternehmen wurde dafür mehrfach mit Technologie- und Umweltpreisen ausgezeichnet. Die Ölbrenner verkauft Scheer zum einen an Hersteller von Heizungskesseln, zum anderen an Heizungsinstallateure; daneben werden auch Komponenten zugekauft und diese mit den eigenen Ölbrennern zu Heizungsanlagen komplettiert, die dann direkt an Installateure geliefert werden. Hier bilden kompakte und umweltschonende Öl-Brennwertgeräte den Schwerpunkt. Jährlich verlassen bis zu 3.000 Ölbrenner und über 400 Units unterschiedlicher Bauart die Wöhrdener Produktionshallen.

### Gesucht: Software zur Optimierung der Betriebsorganisation...

Für Scheer stellte sich zum einen die Herausforderung, immer energieeffizientere und umweltschonendere Verfahren und Produkte zu entwickeln, zum anderen auf erhöhten Kostendruck, internationalen Wettbewerb, Finanzierungsprobleme oder zurückgehende Margen sowie den Zwang zur stärkeren Kunden- und Serviceorientierung zu reagieren. Klaus Lüking, als technischer Leiter auch für den IT-Einsatz verantwortlich: „Ziel war es bei der Ablösung unseres technisch veralteten Siemens-BS-Mainframes ein Warenwirtschafts-Softwarepaket zu finden, mit dem wir bereits im Standard alle relevanten Geschäftsprozesse ganzheitlich auf einem neuen Client-Server-System abbilden konnten. Die neue Software musste den dynamischen Veränderungen der Märkte gerecht werden und dementsprechend flexibel zu ändern und zu erweitern sein. Deshalb waren aussagekräftige Statistiken unabdingbar, um einen Überblick über das Kaufverhalten, Bestellrhythmen und Umsatzzahlen zu bekommen“.

### ...Gefunden: SelectLine, die kaufmännische Standardsoftware

In der engeren Angebotsphase wurde mit mehreren Softwarehäusern Kontakt aufgenommen. Hier überzeugte bereits im Vorfeld die Magdeburger SelectLine Software GmbH durch ihre schnelle, flexible und ausführliche Betreuung über ihren regionalen Partner, der mc-Technik Jundel GmbH aus Eckernförde.

„Die Stärke des Systems, die offene Technologie, die internationale Ausrichtung, die Konditionen, kurze Einführungszeiten, die einfache Handhabung, individuelle Anpassungen ohne größeren Aufwand“, erläutert Klaus Lüking, „alles passte zusammen, der ganzheitliche Ansatz war schlüssig. Darüber hinaus haben uns die langfristigen und klaren Strategien von SelectLine sowie die Kommunikation mit kurzen Wegen über den regionalen Partner überzeugt“. Die Vorteile der Standardsoftware liegen für den technischen Leiter auf der Hand: Neben der Möglichkeit, von Erfahrungen von Firmen aus derselben Branche zu profitieren, wird der individuelle Anpassungsaufwand in einem vernünftigen Kostenrahmen gehalten. Die Bereitstellung von Schulungen, Hotlines und regelmäßigen Updates sieht er als weitere Vorzüge. In der monatlichen Pflegepauschale z. B. sind alle Updates der Hauptmodule inbegriffen, ebenfalls der Versionswechsel. Die Programme sind dadurch immer auf dem neuesten gesetzlichen wie auch technologischen Stand – „ganz wichtig, denn so können wir die Kosten exakt kalkulieren“, erläutert Klaus Lüking.

Nach einem Projektplan wurden die einzelnen Module installiert, dann mit der Erfassung der Stammdaten begonnen. Bevor SelectLine jedoch nutzbringend eingesetzt werden konnte, stand zunächst noch die Frage der möglichen Altdatenübernahme oder der Datenneuanlage im Raum. „Wir entschieden uns für die komplette manuelle Neuanlage sämtlicher Stammdaten und Fertigungsaufträge. Nur so konnten wir die Daten richtig pflegen“, blickt Klaus Lüking zurück. „Das Tagesgeschäft war dadurch manchmal beeinträchtigt, dennoch haben wir uns im Rückblick mit der Datenneuanlage für den richtigen Weg entschieden“. Heute ist SelectLine auf einem Windows-Server mit 16 Clients (PC-Arbeitsplätzen) im Einsatz und gewährleistet mit dem Microsoft SQL Server als Datenbank eine umfassende Datensicherheit.

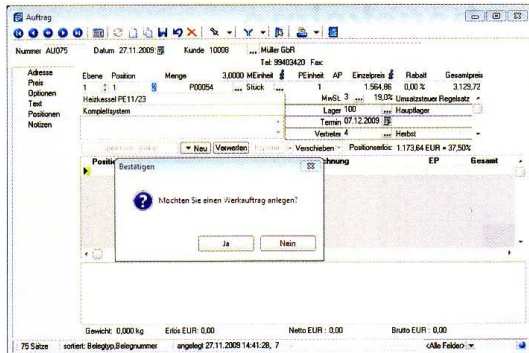
### Weniger Aufwand mit Zahlen und Formularen

„Der wesentlichste Fortschritt für uns liegt in der Zusammenführung der Produktionsplandaten mit der Warenwirtschaft, umfassendere Auswertungsmöglichkeiten bieten ein klareres und vor allem aktuelleres Bild der Unternehmenssituation und der Bestände“, bringt es der technische Leiter auf den Punkt.

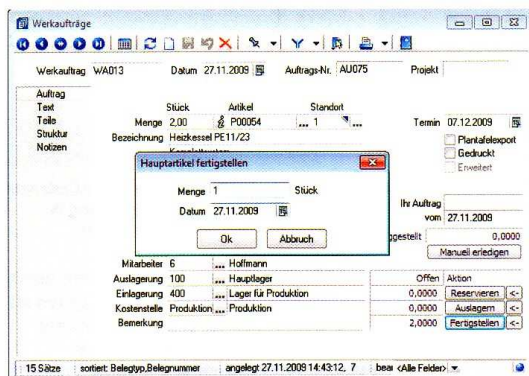
### Mit SelectLine werden alle Geschäftsprozesse vom Einkauf über Lagerverwaltung, Produktion bis zum Versand abgebildet.

Für das Finanzmanagement ist eine DATEV-Schnittstelle (Steuerberater) integriert.

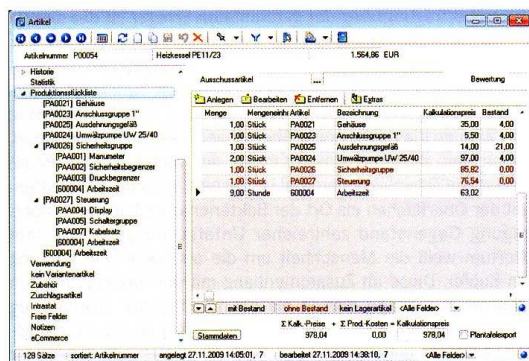
Da die Nachfrage saisonbedingt schwankt bzw. es immer wieder neue Trendsetter gibt, die während einer gewissen Zeit besonders stark nachgefragt werden, muss die Logistik auf solche Entwicklungen kurzfristig reagieren: Zur schnelleren Produktion werden daher immer mehr Halbfertigteile bzw. vorgefertigte Baugruppen am Lager vorgehalten. Aus den rund 6.000 Artikelstammsätzen werden automatisch die geltenden Individualpreise oder die vereinbarten Rabattstaffeln für die rund 5.000 Kunden ermittelt, aus den komplexen 3.000 Stücklisten die Fertigungs- und Montageaufträge kundenbezogen erstellt sowie Produktionsaufträge



Der wesentlichste Fortschritt liegt für Scheer in der Zusammenführung der Produktionsplandaten mit der Warenwirtschaft. Das System übernimmt automatisch die Bearbeitung: Die Aufträge werden freigegeben, die Teile vom Lagerbestand abgebucht, Lieferscheine und die übrigen Versandpapiere für die jeweiligen Aufträge erstellt.



Aus den rund 6.000 Artikelstammsätzen werden automatisch die geltenden Individualpreise oder die vereinbarten Rabattstaffeln für die rund 5.000 Kunden ermittelt.



Die komplexen 3.000 Stücklisten sind Grundlage für die kundenbezogenen erstellten Fertigungs- und Montageaufträge sowie die Produktionsaufträge.

geschrieben. Das System übernimmt automatisch die weitere Bearbeitung: Die Aufträge werden freigegeben, die Teile vom Lagerbestand abgebucht, Lieferscheine und die übrigen Versandpapiere für die jeweiligen Aufträge erstellt.

### Aus Daten Informationen gewinnen

Jeder Entscheidungsträger in einem Unternehmen ist heute abhängig von der Qualität der ihm zur Verfügung stehenden Daten. Abhängig ist er aber auch davon, diese oftmals sehr großen Datenmengen strukturiert und in übersichtlicher Weise zur Verfügung gestellt zu bekommen. Nur so wird er in die Lage versetzt, anhand der für seine Entscheidung relevanten Unternehmenskennzahlen die „richtigen“ Schlussfolgerungen für die Unternehmenssteuerung zu ziehen. Eine Lösung, die diesen Anforderungen im hohen Maße genügt, bietet SelectLine: Die hohe Integrationstiefe zeigt zielgenau und zielorientiert alle notwendigen Informationen wie Umsatzkennzahlen, Kundendaten oder Lagerkennzahlen. Für Klaus Lüking liegt der größte Nutzen der neuen Software neben der erhöhten Schnelligkeit und Transparenz in der Auftragsbearbeitung vor allem in der verbesserten Auskunftsfähigkeit gegenüber den Kunden durch jederzeit abrufbare aktuelle Informationen: Alle aus der Auftragsbearbeitung resultierenden Daten lassen sich differenziert miteinander verknüpfen, z. B. nach Produkten und Produktkategorien (wie viel wurde im letzten Jahr wohin verkauft, wie lange reicht der optimierte Lagerbestand, wie sehen die Sicherheitsbestände aus, was kann wann in der Produktion zum Ausgleich saisonaler Schwankungen gefertigt werden, welche Teile wurden wann zuletzt zu welchem Preis eingekauft), Absatzmärkten oder beliebigen anderen, individuell auf Scheer zugeschnittenen Auswertungen.

### Warenwirtschaft und Fertigung mit fundierten Absatzzahlen steuern

Klaus Lüking: „Heute sind wir in der Lage, Warenwirtschaft und Fertigung nach fundierten Absatzzahlen zu steuern. Dies erfolgt auf Basis der Einschätzung des saisonalen Kundenabsatzes und ist Grundlage für die Steuerung der Bedarfsdeckung“. Den durch die qualitative Verbesserung der internen Abläufe sowie der Reduzierung der Durchlaufzeiten mit Hilfe der durchgängigen EDV-Unterstützung von SelectLine erreichten Benefit, den auch die Kunden honorieren, definiert Klaus Lüking folgendermaßen:

- Steigerung der Ertragskraft durch Reduzierung der Kapitalbindungs- und Verwaltungskosten
- am Kunden orientiertes Produktportfolio
- solide und preiswürdige Produkte
- Steigerung der Marktpräsenz durch Erhöhung der Flexibilität
- verbesserter Kundenservice.

### Fazit

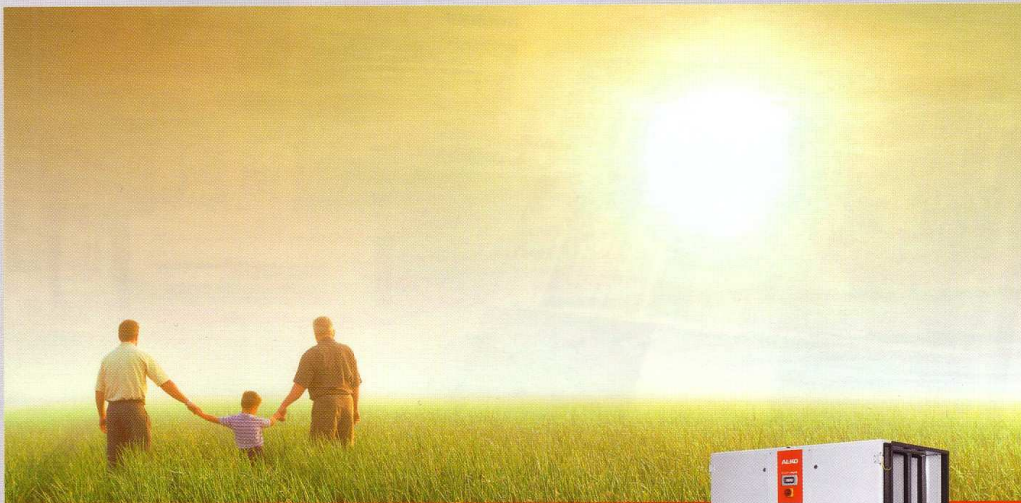
Mit der Investition in die ERP-Lösung SelectLine konnten bei Scheer die Kosten in Verwaltung und Fertigung signifikant gesenkt werden. Die Kunden honorieren darüber hinaus die nun ohne Mehraufwand möglichen Serviceleistungen: Der Umsatz wurde beträchtlich erhöht.



Der Autor  
Volker A. Holzapfel, Villingen-Schwenningen

# Moderne Gebäudetechnik

Das Praxisjournal für TGA-Fachplaner



EASY  
FOR  
YOU

EASYAIR® KOMPAKTE LÜFTUNGSGERÄTE

**WAS GEBEN WIR  
AN DIE NÄCHSTE  
GENERATION  
WEITER?**



DER EINFACHE WEG ZUM EASYAIR®

**EASYAIR® select**

<http://easyair.al-ko.de>

easyair@al-ko.de | www.al-ko.de

HYGIENE:

**Kampf gegen  
Krankenhauskeime**

SANIERUNG:

**Schulen ener-  
getisch aufwerten**

MSR-TECHNIK:

**Effizienz durch  
Lüftungsregelung**